

Az.:

Datum 12.08.2019

**Vermerk  
 zur vereinfachten Überprüfung des Lärmaktionsplans  
 der Gemeinde Tarp vom 28.06.2013**

**gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz**

Lärmaktionspläne werden gem. § 47 d Abs. 5 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) bei bedeutsamen Entwicklungen für die Lärmsituation, ansonsten jedoch alle fünf Jahre nach dem Zeitpunkt ihrer Aufstellung überprüft und erforderlichenfalls überarbeitet. Die Öffentlichkeit erhält gem. 47 d Abs.3 BImSchG die Möglichkeit, rechtzeitig und effektiv an der Ausarbeitung und der Überprüfung der Lärmaktionspläne mitzuwirken.

Dieser Vermerk gibt die Möglichkeit die Überprüfung des Lärmaktionsplans zu vereinfachen und zu dokumentieren. Der Vermerk kann auch für die Mitwirkung der Öffentlichkeit verwendet werden. Um den Berichtspflichten an die EU-Kommission zu genügen, ist eine Zusammenfassung des gültigen und insbesondere bei den Daten aktualisierten Lärmaktionsplans von max. 10 Seiten dem LLUR zu übermitteln. Dieser Vermerk kann dem Aktionsplan beigelegt werden.

Bestimmungen zur Bewertung (Validierung) der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans trifft die Gemeinde nach Anhang V der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG bereits mit der Aufstellung des Aktionsplans.

Die Aufstellung und die Umsetzung des Aktionsplans sollten bewertet, sowie die erreichten Ergebnisse und Ziele dargestellt werden. Entsprechen die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans nicht den Vorgaben und Erwartungen, ist eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich. Auch können Änderungen der rechtlichen Grundlagen sowie der Emissions- oder Immissionssituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans eine Überarbeitung des Aktionsplans erforderlich machen. Andernfalls ist eine Aktualisierung der Daten im Sinne einer Fortschreibung des Aktionsplans ausreichend.

Für die Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse sollten die unten stehenden Fragen beantwortet werden. Die Beantwortung kann, um eine Übersicht zu erhalten, mit einem vereinfachten Muster wie folgt bewertet werden:

- +** gute Durchführung oder Ergebnisse
- 0** nicht relevant bzw. ausreichende Durchführung oder Ergebnisse
- unbefriedigende Durchführung oder Ergebnisse

<b>1. <u>Bewertung der Aufstellung des Aktionsplans</u></b>	+ / 0 / -
<p><u>1.1 Entwurfserstellung</u>            Waren der Entwurf und seine Ausarbeitung für die Situation der Gemeinde angemessen? Berücksichtigte der Entwurf die Lärmprobleme und –auswirkungen ausreichend und sind hinreichende Lärminderungsmaßnahmen, Strategien oder planungsrechtliche Festsetzungen zum Schutz vor Umgebungslärm enthalten?            Bewertung / Erläuterung:</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">+</div>
<p><u>1.2 Mitwirkung der Öffentlichkeit</u>            Erfolgte die Mitwirkung der Öffentlichkeit angemessen, rechtzeitig und effektiv?            Bewertung / Erläuterung:</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center;">+</div>

<p><b>1.3 Verwaltungsinterne und gemeindeinterne Abstimmung</b>  Erfolgt eine klare Federführung und eine ausreichende Kooperation mit den beteiligten Fachbereichen?  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>1.4 Beteiligung der Träger öffentlicher Belange</b> (z.B. Verkehrsbehörden, Straßenbaulastträger), anderer Fachbehörden und Nachbargemeinden / Einbeziehung anderer Planung  Wurden die erforderlichen Stellungnahmen zugeleitet, einbezogen und sind sie in die Abwägung eingeflossen?  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>1.5 Beschlussfassung</b>  Hat die Gemeinde- oder Stadtvertretung den Aktionsplan beschlossen?  Bewertung / Erläuterung</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p><b>1.6 Zeitplanung</b>  Erfolgt die wesentlichen Schritte zur Aufstellung des Aktionsplans rechtzeitig, mit angemessenen Fristen und entsprechend der rechtlichen Vorgaben?  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input checked="" type="checkbox"/>

<b>2. <u>Bewertung der Umsetzung des Aktionsplans</u></b>	+ / 0 / -
<p>Konnten die im Aktionsplan vorgesehenen <u>Maßnahmen</u> umgesetzt werden?</p>	
<p>2.1.1 Maßnahme: Es waren keine Maßnahmen vorgesehen.  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input checked="" type="checkbox"/>
<p>2.1.2 Maßnahme ...  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.3 Maßnahme ...  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.4 Maßnahme ...  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.5 Maßnahme ...  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p>2.1.6 Maßnahme ...  Bewertung / Erläuterung:</p>	<input type="checkbox"/>
<p><i>Ggf. weitere Zeilen einfügen</i></p>	

<p>2.2 Wurden <u>planungsrechtliche Festsetzungen</u> getroffen und in anderen Planungen bzw. von anderen Planungsträgern berücksichtigt, z.B. zum Schutz von ruhigen Gebieten?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Besondere Maßnahmen zum Schutz von ruhigen Gebieten waren nicht vorgesehen.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>
<p>2.3 Wurden <u>langfristige Strategien</u> verfolgt? Sind diese noch zweckdienlich und aktuell?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Es bedarf keiner langfristigen Strategie.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>
<p>2.4 Welche Hemmnisse und Optimierungsmöglichkeiten werden gesehen?</p> <p>keine</p>	

<p><b>3. <u>Bewertung der Ergebnisse des Aktionsplans</u></b></p>	<p>+ / 0 / -</p>
<p>3.1 Hat sich durch den Aktionsplan die Zahl der betroffenen Personen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser oder die Größe der betroffenen Flächen relevant verändert?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Keine relevanten Veränderungen.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>
<p>3.2 Sind durch den Aktionsplan Veränderungen bei den Lärmproblemen und Lärmauswirkungen festzustellen?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Es sind keine Veränderungen festzustellen.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>
<p>3.3 Stehen der Aufwand und die Kosten der Maßnahmen in einem angemessenen Verhältnis zur erreichten Minderung der Belastung?</p> <p>Bewertung / Erläuterung: Keine Maßnahmen durchgeführt/ erforderlich.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">0</div>

<p><b>4. <u>Zusammenfassung der Bewertung der Durchführung und der Ergebnisse des Aktionsplans</u></b></p>	<p>ja/nein</p>
<p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen nicht den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist eine <u>Überarbeitung</u> des Aktionsplans <u>erforderlich</u>.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">n</div>
<p><i>Oder</i></p> <p>Die Durchführung bzw. die Ergebnisse des Aktionsplans <u>entsprachen den Vorgaben und Erwartungen</u>, daher ist <u>eine Aktualisierung der Daten zur Fortschreibung</u> des Aktionsplans <u>ausreichend</u>.</p>	<div style="border: 1px solid black; width: 20px; height: 20px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">j</div>
<p>Raum für ergänzende Anmerkungen</p>	

**5. Rechtliche Grundlagen**

ja/nein

5.1 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen der Gemeinde relevant für den Lärmaktionsplan und erfordern eine Überarbeitung des Aktionsplans, zum Beispiel Änderungen von B- oder F-Plänen oder Verordnungen auf Grundlage des § 3 Landes-Immissionsschutzgesetz?

n

Erläuterung:

5.2 Sind Änderungen der rechtlichen Grundlagen des Bundes oder Landes relevant für den Lärmaktionsplan? Zum Beispiel kann die Aufnahme von Lärmaktionsplänen als Fördervoraussetzung, Änderungen von Auslösewerte, Richtwerten oder Grenzwerten eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern?

n

Erläuterung:

**6. Änderung der Lärmsituation**

ja/nein

Hat sich die Lärmsituation gegenüber der Situation bei der Aufstellung des Plans grundlegend geändert, und sind zum Beispiel andere Prioritäten zu setzen die eine Überarbeitung des Aktionsplans erfordern? (Erhebliche Änderung in den Belastetenzahlen, neue oder verminderte Lärmprobleme)

n

Erläuterung:

**7. Schlussfolgerung**

ja/nein

Eine umfängliche Überarbeitung des Aktionsplans vom \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_ ist erforderlich.

n

oder

Eine Fortschreibung des vorhandenen Aktionsplans mit einer Aktualisierung der Daten ist ausreichend.

j

Art und Zeitraum der Mitwirkung der Öffentlichkeit nach 47 d Abs.3 BImSchG:

Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 19.08.2019 bis zum 13.09.2019

Raum für ergänzende Anmerkungen:

Tarp, 12.08.2019

.....  
Ort, Datum

gez. Peter Hopfstock.....

Unterschrift / Stempel